

Lübben 22. April 2013, 02:58 Uhr

Gut gepflegt und schnell geradelt

Frauen aus Alt Zauche backen Plinse für Sportler in Lübben / Medaille für 33 Kinder

LÜBBEN Radfahren reizt offenbar. Noch dazu im Spreewald und bei Frühlingstemperaturen. 4300 Sportler innen und Sportler haben sich an den Radsportwettbewerben innerhalb des Spreewaldmarathons am Samstag in Lübben beteiligt. Der Teilnehmerrekord aus dem vergangenen Jahr wurde um rund 550 Radler überboten.



Das Miniradeln der Kinder ist einer der Höhepunkte des Spreewaldmarathons in Lübben. 33 Knirpse sind mitgeradelt.

Foto: A. Staindl/asd1

Der Spreewaldmarathon lockte so viele Radler wie noch nie nach Lübben. Ralf Carmesin hat die Zahl der Mitradler in seinem Apothekenteam sogar verdoppelt. Der Apotheker aus Lübben brachte mehr als 800 Leute auf allen Stecken in Bewegung. Auch, weil er Preise für die teilnehmerstärkste Schule ausgelobt hatte. "Wir wollen möglichst frühzeitig und viele Leute für das Sporttreiben begeistern", sagt er. Die Grundschule in Schönwalde hat sich erstmals beteiligt. Kinder, Eltern und Großeltern sind gemeinsam vor allem die 20 Kilometer geradelt. Die Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule und das Paul-Gerhardt-Gymnasium in Lübben brachten die meisten Teilnehmer an den Start, wie Ralf Carmesin sagt. Doch auch Anke Pommerening war zufrieden. "Wir hatten im vergangenen Jahr Kinder aus drei

Klassen dabei und sind diesmal mit zehn Klassen vertreten", erzählt die Leiterin der 2. Grundschule in Lübben-Nord. 784 Teilnehmer sind die Familienradtour über 20 Kilometer gefahren. Dieses Fahrerfeld wurde erstmals in zwei Gruppen gestartet. "Die Frauen in Alt Zauche kommen sonst mit dem Plinsebacken nicht hinterher", erklärt Carola Köhler vom Organisationsteam. Das Hanschkow-Haus in Alt Zauche ist traditionell Verpflegungspunkt auf der 20-Kilometer-Strecke.

Schon mehrere Stunden vor Ankunft der Radler wurde mit den Vorbereitungen begonnen.

"Jugendliche der Region haben unzählige Brote geschmiert, das Buffet für die Radler vorbereitet und immer wieder aufgefüllt", erklärt die Sozialarbeiterin Anke Schönmuth. "800 Plinse wollen auch erst mal gebacken werden", sagt Gabriele Orbanz. Vier Frauen und ein Mann des Traditionsvereins holten Plinse im Akkord aus den Pfannen. Der Spreewaldmarathon war quasi der Auftakt für die Plinssaison in Alt Zauche. Ab 7. Mai können immer dienstags ab 14 Uhr die Leckereien im Hanschkow-Haus verspeist werden. Georg Schaper vom Organisationsteam hatte schon am Start auf der Schlossinsel in Lübben die Radler nicht nur auf die leckeren Plinse in Alt Zauche, sondern auch in Straupitz hingewiesen. "Ich bin sehr froh über die vielen Helfer, die die zahlreichen Verpflegungspunkte ehrenamtlich betreuen", sagt er.

Auch Monique Freidel und Sören Pielenz waren am Samstag ehrenamtlich unterwegs. Sie gehören zur Fahrradstaffel der Johanniter in Cottbus und sind die 70 Kilometer mitgeradelt als Helfer und Sportler. "Radfahren und im Ernstfall helfen ist doch eine schöne Kombination", sagt Monique Freidel. Steffi Wuttke verfolgte das Geschehen auf der Schlossinsel als Zuschauer. "Die Veranstaltung ist sehr gut organisiert", sagt die junge Frau aus Meißen. Während ihr Mann die 110 Kilometer geradelt ist, wollte sie sich Sehenswürdigkeiten in Lübben anschauen. Anne Baldauf war mit zahlreichen Vereinsmitgliedern zum Spreewaldmarathon gekommen. "Die Veranstaltung ist sehr schön, die ganze Region auf Radfahrer und Touristen eingestellt, das gefällt uns", sagt die Dresdenerin. Emotionaler Höhepunkt für die Jüngsten war das Miniradeln über ein Kilometer auf der Schlossinsel. 33 Mädchen und Jungen bekamen anschließend die Gurkenmedaille um den Hals gehängt.

Andreas Staindl / asd1

Jüngste Kommentare

AM

Autohaus HANNUSCHKA
Opel-Händler in der Lausitz

Autohaus HANNUSCHKA

Gewerestr. 3
01983 Großbräschen
Tel.: 035753/2070
opel-hannuschka.de



Wir lieben Autos.